

wieder: »Mit genialer Klarheit und Ausdruckskraft ist in diesem Werk die neue Weltanschauung Umrissen: der konsequente, auch das Gebiet des gesellschaftlichen Lebens umfassende Materialismus, die Dialektik als die umfassendste und tiefste Lehre von der Entwicklung, die Theorie des Klassenkampfes und der welthistorischen revolutionären Rolle des Proletariats, des Schöpfers einer neuen, der kommunistischen Gesellschaft.« (21, S. 36)

Manipulierung —• *geistige Manipulierung*

Manöver: 1. größere kriegsmäßige Übung für die Streitkräfte; taktische oder operativ-taktische (meist zweiseitige) Truppenübung größeren Rahmens unter gefechtsmäßigen Bedingungen. 2. organisierte Bewegung von Streitkräften mit dem Ziel, sie dem Gegner gegenüber in eine vorteilhafte Lage zu bringen oder sie den Schlägen des Gegners zu entziehen.

Markt: objektive Kategorie der —*■ *Warenproduktion*, Teil des Reproduktionsprozesses innerhalb der Zirkulationsphäre. Der M. ist ein wichtiges Glied in der Kette zwischen Produktion und Konsumtion und in ihren Wechselbeziehungen. Er umfaßt in der arbeitsteiligen Volkswirtschaft die Gesamtheit der Realisierungs- und Beschaffungsbedingungen. Durch Angebot und Nachfrage vollzieht sich der Austauschprozeß, der Formwandel bzw. die Metamorphose der —*• *Ware*. Der M. ist Bestandteil verschiedener Produktionsweisen; er ist eine Oberflächenercheinung der jeweiligen gesellschaftlichen Verhältnisse sowie der in ihnen wirkenden Gesetzmäßigkeiten. Sein Wesen, seine Funktionen und seine Bewegungsgesetze können nur aus den spezifischen gesellschaftlichen Bedingungen und Triebkräften der jeweiligen Produk-

tionsweise abgeleitet werden. Das Außerachtlassen der sozialökonomischen Bedingungen und Spezifika der sich auf dem M. vollziehenden Prozesse, das bloße Berücksichtigen der »gemeinschaftlichen, abstrakten Kategorien der Warenzirkulation« ist ein Charakteristikum konvergenztheoretischer und revisionistischer Auffassungen. Gerade die Rolle des M. in der sozialistischen Planwirtschaft ist Gegenstand der Auseinandersetzung mit dem —• *Opportunismus*. Die wirksame Ausnutzung der ökonomischen Gesetze des Sozialismus in der Leitung, Planung und ökonomischen Stimulierung erfordert die konsequente Auseinandersetzung mit den marktwirtschaftlichen Konzeptionen des Revisionismus, die auf die Liquidierung der Planung gerichtet sind, und mit linkssektiererischen Auffassungen, die die objektive Kategorie M. negieren und zu subjektivistischen, voluntaristischen Entscheidungen führen und objektiv das Tempo des sozialistischen Aufbaus hemmen.

Im Kapitalismus werden das Wesen und die Bewegungsgesetze des M. durch die ökonomischen Gesetze des Kapitalismus und die mit ihnen verbundenen Widersprüche bestimmt. Wichtige gesellschaftliche Beziehungen und die Realisierung des Ausbeutungsverhältnisses sind hier mit dem M. verbunden. Selbst die Arbeitskraft wird auf dem M. gehandelt. Zwischen Produktion und M. bestehen tiefgreifende Widersprüche als Erscheinung des —*• *Grundwiderspruchs des Kapitalismus*. Das Wachstum der Macht der Monopole im staatsmonopolistischen Kapitalismus in allen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens, die zunehmende Konzentration des Kapitals und die mit ihr einhergehende Verschärfung des antagonistischen Widerspruchs zwischen Produktion und M. sowie die Vertiefung der allgemeinen Krise des Kapitalismus mit ihren ökonomischen und sozialen